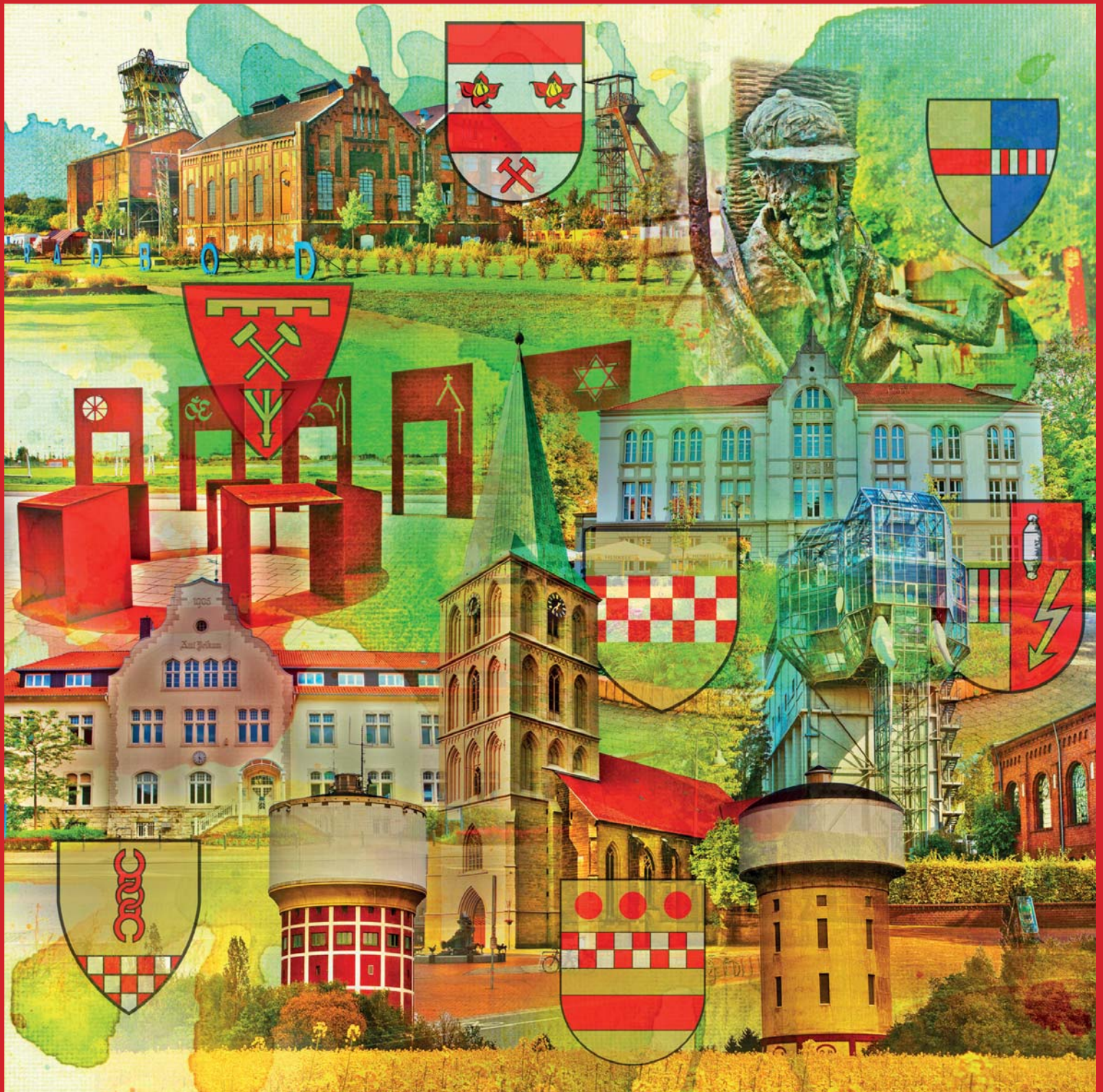


Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Januar 2015 / 42. Jahrgang



ANZEIGE

 **KNAPPSCHAFT**
SICHER BESSER LEBEN
Geschäftsstelle Hamm
59065 Hamm · Sedanstraße 3
Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196
hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Hamm 40 Jahre Großstadt

Herringer Junge Hamm ist meine Heimat

Wirtschaft Zwei, die Erfolg haben

Jetzt neu mit Baustoffhalle

Größter Baumarkt in Hamm!

Ab 7 Uhr geöffnet

OBI BAUSTOFF HALLE

OBI Hamm
Sachsenweg 22

Schöneberg

Elektro- und Kommunikationstechnik UG
Geschäftsf./Inhaber: Hasan Özgen

- EIB-Gebäudesystemtechnik
- Telefonanlagen · Alarmanlagen
- Industrieanlagen
- Antennen- u. Satellitentechnik
- Nachtspeicheranlagen
- Datennetzwerktechnik · E-Check

E-Check Geprüft nach VDE
Nur bei einem
Ernstfachbetrieb!

EIB PARTNER

Zertifizierter
Errichter für
Gebäudesystem-
technik

Selmigerheideweg 6 · 59077 Hamm
Telefon (0 23 81) 99 10 10 Fax 99 10 115
E-Mail: info@schoeneberg-elektro.de
www.schoeneberg-elektro.de

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Stadthalle Werl Highlights im Winter

Sa. 17.01.15 20.00 Uhr Kabarett Hagen Rether „Liebe“	So. 11.01., 08.02. & 15.03.15 11.00 Uhr Antik- und Sammelmarkt	So. 18.01.15 14.30 Uhr Familien-Musical „SimsalaGrimm“	Do. 26.02.15 20.00 Uhr Benefiz-konzert der Bigband der Bundeswehr	Do. 26.03.15 20.00 Uhr Marlene Jaschke „Auf in den Ring!“
--	--	--	---	---

Sa. 07.03.15
20.00 Uhr
Götz Alsmann
„Broadway“

Anzeigen

Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 02922-9732-10 • Fax 02922-9732-17 • www.stadthalle-werl.de • info@stadthalle-werl.de

Hammmagazin

INHALT

THEMA

„Der Schlüssel zur Erinnerung“
40 Jahre Großstadt Hamm

03
04



„Wir haben schnell
die Chancen gesehen“

16

„Ich bin ein Herringer Junge.

19

Hamm ist meine Heimat“

20

Winterzauber Hamm

28

„Fest verbunden“

INFORMATION

Gemischte Gefühle beim Abschied

32



WIRTSCHAFT

Zwei, die Erfolg haben

35

KULTUR

Der Kultur-Januar

37

Mystische Kompositionen

37

STADTWERKE

Viel Bewegung

38



„Der Schlüssel zur Erinnerung“

Rainer Helbing ist ein Künstler, der sich selbst nicht als Künstler bezeichnet. Er sieht sich als Produktdesigner in seiner Galerie Helbing. Jedes seiner Bilder ist ein Puzzleteil für ein individuelles Tagebuch, das die Lebensstationen seiner Kunden erzählt. Sein neuestes Werk: Die „40-Jahre-Großstadt-Hamm-Collage“ – das Titelbild dieser Ausgabe.

Geht man durch die Ritterpassage, sind die Bilder von Rainer Helbing der Hingucker: Es sind nicht nur die intensiven Farben der Stadtbilder „RAY cities“, die dafür sorgen, dass die Menschen beim Einkaufen am Schaufenster der Galerie Helbing stehen bleiben. Es ist auch die besondere Technik, die dahintersteckt. Es ist eine Technik, die händische Malerei und digitale Fotografie verschwimmen lässt. „Viele bleiben an meinen Bildern ‚kleben‘, weil sie von den Farben fasziniert sind und nicht auf den ersten Blick erkennen können, ob die Bilder gemalt sind oder nicht. Das ist das, was meine Bilder ausmacht. Ich überschreite bewusst Grenzen, die der Kunde nicht gewohnt ist“, erklärt der 50-Jährige. Vom Entwurf bis zur Fertigung erfolgt alles in der Galerie durch Rainer Helbing unter Verwendung des besten Materials.

Das Konzept der Bilder ist einfach – und trotzdem individuell: Kunden können Bilder ihrer Wahl in Helbings Galerie mitbringen. Diese werden dann digitalisiert und mit dem PC bearbeitet. Den Feinschliff bekommen sie durch die einzigartigen handgemalten Farbverläufe, die auf eine Leinwand gebracht werden. Jedes einzelne Stadtbild hat eine besondere Bedeutung. Es erzählt Geschichten aus dem Leben. „Das Bild ist der Schlüssel der Erinnerung. Die Menschen kaufen kein Bild, sondern die Gefühle, die sie mit dem Bild verbinden. Die Sehnsucht nach bezahlbarer Individualität an der eigenen Wand kann hier gelebt und gesammelt werden. Das perfekte Geschenk für Frau und Mann, Jung und Alt und den Unternehmer oder die Unternehmerin.“

Mittlerweile hat er schon unzählige Bilder für seine Privat- und Gewerbekunden gestaltet. Stolz ist Rainer Helbing vor allem auf den Auftrag zum 40. Geburtstag der Großstadt Hamm. „Das war eine besondere Herausforderung, da war Geschick gefragt, die Puzzleteile passend zusammenzusetzen. Ich hoffe, dass es den Leuten gefällt.“ ■

„Ich überschreite Grenzen, die der Kunde nicht gewohnt ist.“

Rainer Helbing

40 Jahre Großstadt Hamm

Die Großstadt Hamm feiert ihren 40. Geburtstag. Das Gründungsdatum: der 1. Januar 1975. Den Beschluss dazu hatte der nordrhein-westfälische Landtag am 9. Juli 1974 mit Verabschiedung des Münster-Hamm-Gesetzes gefasst, in dem es wörtlich heißt: „Die Städte Bockum-Hövel, Hamm und Heessen ... und die Gemeinden Pelkum, Rhynern ...und Uentrop werden zu einer neuen kreisfreien Stadt zusammengeschlossen. Die Stadt erhält den Namen Hamm.“ 40 Jahre Großstadt Hamm bedeutet insbesondere: Zusammenwachsen, Abschied vom Bergbau, Strukturwandel, Entwicklung zur Hochschulstadt.

Die wichtigsten Ereignisse aus 40 Jahren gemeinsame Großstadt Hamm im Zeitraffer:

1975



Foto: Stadtarchiv

Hamm wird Großstadt

Hamm wird durch die kommunale Neuordnung zur jüngsten Großstadt Nordrhein-Westfalens und gehört mit rund 172 000 Einwohnern zu den 50 größten Städten der Bundesrepublik Deutschland.

Die neue Großstadt gliedert sich in sieben Stadtbezirke: Bockum-Hövel, Hamm-Mitte, Herringen, Heessen, Pelkum, Rhynern und Uentrop.

Bis zur Wahl des ersten Rates leitet Ratskommissar Jürgen Graef die Geschicke der Stadt.

Zum ersten Oberbürgermeister der Großstadt Hamm wählt der Rat Prof. Dr. Günter Rinsche.

Heessen feiert sein 1000-jähriges Bestehen.



Figgen zum zweiten Mal Oberbürgermeister

Werner Figgen wird zum zweiten Mal zum Oberbürgermeister gewählt. Er hatte das Amt bereits in der alten Stadt Hamm bekleidet.

An der Bismarckstraße nimmt das neue Arbeitsamt seine Arbeit auf.

1979

1980

Zwei Europameister aus Hamm

Bernhard Dietz aus Bockum-Hövel und Horst Hrubesch aus Pelkum werden am 22. Juni mit der deutschen Fußballnationalmannschaft Europameister.

Das Jahnstadion feiert seinen 50. Geburtstag.



Erstes Kurparkfest

In Bad Hamm steigt das erste Kurparkfest – bis heute ein jährliches Großevent.

Hamm und die Stadt Chattanooga in den USA besiegeln ihre Städtepartnerschaft.

1977

1978

Neubau des St. Josef-Krankenhauses

In Bockum-Hövel wird der Neubau des Malteser-Krankenhauses (das heutige St. Josef-Krankenhaus) eingeweiht. Gesamtkosten: 45 Millionen DM

In Heessen wird der Sportteil der Sachsenhalle in Betrieb genommen.

Das Landesarbeitsgericht bezieht sein neues Gebäude an der Marker Allee.



1976

Freud und Leid

In Heessen schließt die Zeche Sachsen, 2200 Bergleute verlieren ihren Arbeitsplatz.

Die Stadt Hamm feiert ihr 750. Stadtjubiläum.

Herzenssache
Hamm

MACHEN AUCH SIE HAMM ZU IHRER HERZENSSACHE

Jetzt mitmachen. Gestalten. Mitglied werden.
Damit es in Hamm weiter aufwärts geht.
1800 Mitglieder freuen sich auf Sie.

CDU Hamm • Oststraße 49 • 59065 Hamm
Tel. 02381-921920 • E-Mail: kv.hamm@cdu.de

CDU

www.cduhamm.de

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de



Diakonische Stiftung Wittekindshof

Ritterstr. 28 | 59065 Hamm | Telefon (02381) 3 07 47-0 | www.wittekindshof.de/hamm



Diakonische Stiftung
Wittekindshof

Menschenwürde gestalten.

Wohnen, Austausch und Begegnung

- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Wohnen (ambulant / stationär)
- Freizeitgestaltung
- Erwachsenenbildung
- Unterstützung für Familien
- Hilfen für Kinder und Jugendliche

BCP
BRACK CAPITAL PROPERTIES N.V.

residential



IN HAMM-BOCKUM-HÖVEL UND HAMM-HERRINGEN:

BESSER MIETEN, SCHÖNER WOHNEN

Moderne, renovierte Wohnungen von 1,5 Zimmer ab 35m² bis 4,5 Zimmer ab 90m², alle Wohnungen mit Balkon.

Infos unter: Tel. 0231 . 58 981 610 oder www.rt-facility.com

Brack Capital Germany (Netherlands) XXXVI B.V. - c/o RT Facility Management GmbH & Co. KG - Neumannstraße 6 - 40225 Düsseldorf
Geschäftsbereich: www.bcp-hamm.de | info@brackcapital.de | info@rt-facility.com | info@rt-facility.com

VERTRAUEN. WOHNEN. WOHLFÜHLEN.



Exklusive Neubaueigentumswohnungen mit großzügigen Terrassen oder Balkonen in absoluter Innenstadtlage!

EG: ca. 88 m ² Wfl., 3 Zi., Küche, Diele, Bad, Keller	KP € 195.000,--
1. OG: ca. 83 m ² Wfl., 3 Zi., Küche, Diele, Bad, Keller	KP € 185.000,--
2. OG: ca. 116 m ² Wfl., 3 Zi., Küche, Diele, Bad, Gäste-WC, Keller	KP € 260.000,--

**Villa Malva
Baubeginn
bereits erfolgt!**

- Alle Wohnungen zzgl. Tiefgaragenplatz
- KfW 70 Haus, Aufzüge, elektrische Rollläden, Fußbodenheizung
- Wählen Sie zwischen Echtholzparkett und Fliesen
- Moderne Badausstattung, Videosprechanlage, Terrassen und Balkone in Westausrichtung

Lassen Sie sich beraten **Tel.: 02381-7990 768 Franz Venker**

Heckmann

Bauland & Wohnraum, Römerstr. 113, 59075 Hamm
www.museumsquartier-hamm.de



Solarkönig®

Fenster Fassade Service
König GmbH
Albersloh, Buschkamp 4
T 02535 931085
www.solarkoenig.com

Ihr Photovoltaik-Partner in Albersloh



1981

Stunikenhaus in neuem Glanz

Das Stunikenhaus wird zur neuen schönen Adresse der Hammer Innenstadt.

Die Stadtwerke Hamm eröffnen ihr Busdepot an der Menzelstraße.

Das Haus Vorschulze an der Südstraße wird nach der Sanierung eingeweiht und dient bis heute als Trauzimmer.

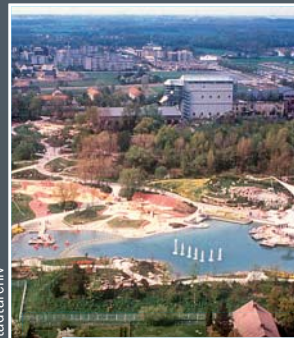


1982

Sport verliert großen Mäzen

Mit Arthur Dewitz, einem der großen Mäzene des Hammer Sports, verliert Hamm seinen „Meistermacher“ der Wasserballmannschaft des traditionsreichen Schwimmclubs Rote Erde.

Herringen feiert sein 950-jähriges Bestehen im Beisein vieler französischer Freunde aus der Partnerstadt Neufchâteau.



1983

125 Jahre Stadtwerke Hamm

Die Stadtwerke Hamm feiern ihr 125. Jubiläum.

Der neue Gebäudekomplex des Maritim-Hotels (heute Mercure) und der „Hammer Bank“ bestimmt das Bild am Westentor.

Die Fußgängerzone Weststraße zieren die Bronzefiguren von Hans-Joachim Reisner.

1984

Erste NRW-Landesgartenschau in Hamm

Am 14. April öffnet im Beisein von Ministerpräsident Johannes Rau die erste nordrhein-westfälische Landesgartenschau ihre Pforten. Hamm hat ein neues Wahrzeichen: den Glaselefanten. Und einen neuen Anziehungspunkt: 1,4 Millionen Besucher kommen im ersten Jahr in den Maximilianpark.

Mit Prof. Sabine Zech steht erstmals eine Oberbürgermeisterin an der Spitze der Stadt Hamm.



1985

Erster Strom aus dem THTR

Der Thorium-Hochtemperaturreaktor (THTR) in Uentrop als Prototyp einer (vermeintlich) neuen Reaktorlinie liefert am 6. September den ersten Strom.

Das neue Eisenbahnmuseum im Maximilianpark zählt am ersten Wochenende 10 000 Besucher.



1986

Auch im Zeichen von Skandalen

Dezernent Winfried Masannek stolpert über die gleichnamige Affäre, der Ex-Direktor der Hammer Bank Paul Schulte wird zu fünfeinhalb Jahren wegen Betruges verurteilt.

Oberbürgermeisterin Sabine Zech eröffnet am 2. April die von den Gartenschauarchitekten Martin und Pridik gestaltete Fußgängerzone Bahnhofstraße.



Sprengung des Isenbeck-Turms

Für viele Hammer ein trauriger Tag:
Am 13. Mai fällt der Isenbeck-Turm
nach einer Sprengung.

Auf dem ehemaligen Brauereigelände
entsteht das Allee-Center.

1991

Hafen wird 75

Der Hammer Hafen – einer der
größten öffentlichen
Kanalhäfen Deutschlands –
feiert seinen 75. Geburtstag.

Prof. Sabine Zech wird als
Oberbürgermeisterin wiederge-
wählt.

Der Grundstein für den
Neubau des Gustav-Lübcke-
Museums nach den Planungen
der Architekten Bo und
Wohlert wird gelegt.

Die Hammer Leichtathletin
Helga Arendt wird in
Budapest Hallenweltmeisterin
über 400 Meter.

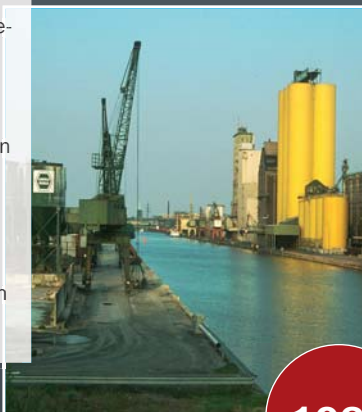


Foto: Stadtarchiv

1989

Kurhaus wieder in alter Schönheit

Der historische Teil des Kurhauses Bad Hamm
wird umfangreich renoviert und erhält eine neue
Restauration.

Mehr als 25 000 Kumpel aus ganz NRW demon-
strieren am 7. Oktober anlässlich der Bonner
Kohlerunde auf dem Chattanoogaaplatz für den
Erhalt ihrer Arbeitsplätze.

1987



120 000 stürmen das Allee-Center

Anfang März eröffnet das neue Allee-Center
mit seinen mehr als 90 Geschäften.

40 000 begeisterte Zuschauer erleben
die erste Montgolfiade in den Lippewiesen,
den größten europäischen Ballonwettbewerb.

1992



Foto: Stadtarchiv

Letzte Schicht auf Radbod

Für die 531 Kumpel auf Radbod findet
die letzte Schicht am 31. Januar statt.

Die Hammer Sparkasse feiert ihren
150. Geburtstag mit mehr als 40 000
Menschen vor der Sparkassenzentrale.

Auf dem Marktplatz vor der Pauluskirche
eröffnet Anfang Oktober der erste Hammer
Stunikenmarkt.

Am 17. Oktober wird die Städtepartnerschaft
mit Oranienburg besiegelt.

1990



Foto: Stadtarchiv

1988

Wachwechsel im Rathaus

Dr. Jochen Stemplewski tritt die
Nachfolge von Oberstadtdirektor
Dr. Walter Fiehe an.

Der THTR-Demonstrationsreaktor in
Uentrop steht vor dem Aus.



Foto: Stadtarchiv



Bedeutende Neueröffnungen

1993

Das Gustav-Lübcke-Museum wird mit einem großen Festakt eröffnet.

Das Öko-Zentrum NRW geht in Hamm-Heessen auf der ehemaligen Schachthanlage Sachsen an den Start.

Die Tribüne der Freilichtbühne Heessen mit mehr als 1800 Sitzplätzen wird fertiggestellt.



Neuer OB: Jürgen Wieland

1994

Der Rat der Stadt Hamm wählt Jürgen Wieland zum neuen Oberbürgermeister.

Die Bezirksverwaltungsstellen werden in moderne Bürgerämter mit neuen Dienstleistungsgedanken umgewandelt.

Hauptfeuerwache am Hafen

Die neue Hauptfeuerwache an der Hafenstraße wird eröffnet.

Die Stadtbücherei wird im März 100 Jahre alt.

Der erste Hammer Hochzeitswald entsteht am Wiescherbach im Stadtbezirk Pelkum.



1995

Neuordnung der Bäderlandschaft

Der Rat ordnet die Bäderlandschaft neu: Grundsatzbeschluss für das Sport- und Gesundheitsbad Maximare, Schließung von fünf der sieben Freibäder, Modernisierung der Freibäder Selbachpark und Berge.

Das Helios-Theater siedelt von Köln nach Hamm um und wird zur festen Einrichtung der Hammer Kulturszene.



1996

100 Jahre Personennahverkehr

Vor genau 100 Jahren fuhr die erste Straßenbahn durch Hamm: Die Stadtwerke feiern daher 100 Jahre öffentlicher Personennahverkehr.

Am 25. November eröffnet Hamms größtes Kino, das Cinemaxx.

Die Alt-Stadt Hamm

1997

Das Jahr steht ganz im Zeichen des Hammer Künstlers Otmar Alt: Hamm ruft das Alt-Stadtjahr aus.

Die Bahn fällt den Beschluss, den Rangierbahnhof Hamm als ehemals größten Rangierbahnhof Europas in seiner bisherigen Form zu schließen. Viele hundert Arbeitsplätze fallen weg.



Foto: Stadtarchiv

1998

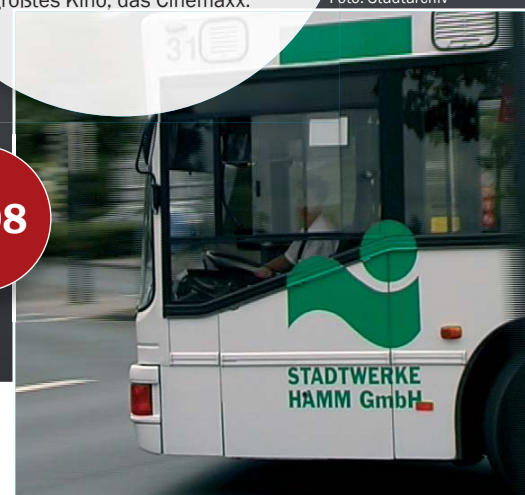


Foto: Stadtarchiv

Ein Jahr großer Ereignisse

Die Erlebnistherme Maximare eröffnet an der Jürgen-Graef-Allee.

Das Traditionshaus „Kaufhalle“ in der Bahnhofstraße schließt nach 78 Jahren für immer.

Die Synagogen-Gedenkstätte auf dem Santa-Monica-Platz wird eingeweiht.

In Heessen wird das Christliche Hospiz seiner Bestimmung übergeben.

Erste Großereignisse finden in der umgebauten und modernisierten Alfred-Fischer-Halle statt.



2003

Foto: Stadtarchiv

Stadtjubiläum: 775 Jahre Hamm

Eine Stadt in Feierlaune:
Hamm feiert seinen 775. Geburtstag.

Die Grundsteinlegung für das Sport- und Gesundheitsbad Maximare erfolgt.

Das Edeka-Logistikzentrum an der Autobahn A2 bei Rhynern ist beschlossene Sache.



2001



Hunsteger-Petermann hauptamtlicher OB

Thomas Hunsteger-Petermann wird zum ersten hauptamtlichen Oberbürgermeister der Stadt Hamm gewählt.

Der ehemalige Altpostschuppen am Bahnhof wird zum Kulturbahnhof umgebaut und zukünftiger Sitz des Helios-Theaters.

1999

Technisches Rathaus als neue Zentrale

Das Technische Rathaus ist die neue Zentrale für die sechs Fachämter der Bauverwaltung, das Stadtarchiv und den Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm.

Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann wird wiedergewählt.

Die Zentralhallen Hamm schließen ihren 10-Millionen-Euro-Umbau mit der Eröffnung der Sparkassen-Arena mit mehr als 1800 Sitzplätzen ab.



2004



2002

Europas größter Hindu-Tempel

In Uentrop wird am 7. Juli der größte südindische Hindu-Tempel Europas geweiht.

Im Stadtbezirk Rhynern wird die neue Konrad-Adenauer-Realschule eröffnet.

Nach seiner Renovierung erstrahlt der denkmalgeschützte Hammer Bahnhof in neuem Glanz.

Der Erweiterungsbau des Oberlandesgerichtes Hamm (Gesamtkosten: 30 Millionen Euro) wird fertiggestellt.

10 000 Sportler beim Landesturnfest

Die Stadt Hamm und der Westfälische Turnerbund feiern das Landesturnfest mit mehr als 10 000 Teilnehmern aus ganz Westfalen.

Die „Insel“ wird eröffnet: das gemeinsame Touristikbüro des Verkehrsvereins und des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke unter dem Glasdach des Willy-Brandt-Platzes.

Rhynern feiert sein 1000-jähriges Bestehen mit einem farbenfrohen Festumzug.

2000



Foto: Stadtarchiv



Sozialwerk St. Georg

Wir sind für Sie da.
Herzlich willkommen!



Pluspunkt - Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Telefon 02381. 9726043
Telefax 02381. 9726044
bewo-ham@sozialwerk-st-georg.de



Sozialwerk St. Georg Westfalen-Nord gGmbH
Dienstleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf

„Pluspunkte“ sind auch Orte der Begegnung. Hier treffen sich Menschen mit ähnlichen Lebenserfahrungen. Unsere offenen und freiwillig zu nutzenden Angebote stärken die Selbsthilfekräfte. Ziel ist es, dass Betroffene wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Das individuelle Angebot des „Pluspunkt Hamm“ finden Sie in dem Programm vor Ort. Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen weiter.

Wenn es im Leben nicht mehr wie gewohnt weitergeht – unser „Pluspunkt“ ist die Anlaufstelle für Menschen mit sozialen, psychischen und körperlichen Einschränkungen sowie deren Freunde, Angehörige und Betreuungspersonen. Er ist damit eine ergänzende Option zu den vielfältigen Angeboten des Sozialwerkes St. Georg in Hamm.



Unser „Pluspunkt“ –
Ein Plus für Ihr Leben.

Für weitere Informationen steht
Ihnen gerne zur Verfügung



Ein Plus für mein Leben

Die Anlaufstelle für Menschen
mit sozialen, psychischen und körperlichen
Einschränkungen.

Unsere Angebote Was Sie erwarten dürfen.

Die Mitarbeitenden der „Pluspunkte“
bieten Einzel- und Gruppengespräche,
Beratungen und Hilfen – beispielsweise
in Fragen der

- Aufnahme sozialer Kontakte
und Beziehungen
- Förderung und Training sozialer und
lebenspraktischer Kompetenzen
- Krisenintervention
- Sicherung rechtlicher und
materieller Ansprüche
- Alltagsgestaltung und Tagesstruktur
- Vermittlung weiterführender Hilfsangebote
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Gastfamilien
- Persönliches Budget

Gemeinsam. Anders. Stark.



SPD. Die Großstadtpartei.

Wir gestalten **HAMM**

Sprechen Sie uns bei Fragen, Ideen und Anregungen einfach an:
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hamm
Westhofenstr. 1 - 59065 Hamm
Tel. 02381.1731-86 - Fax. 02381.92425-2509
Mail. spd-fraktion@stadt.hamm.de

SPD

WIR SORGEN FÜR EIN SCHNELLERES ZUHAUSE – IM NEUEN NETZ



SURFEN IM BESTEN NETZ

Mit bis zu **50 MBit/s** im Download
und bis zu **10 MBit/s** im Upload



Telekom bietet
das beste Netz.



TELEFONIEREN IN HD-SPRACHQUALITÄT

MagentaZuhause M

34,95 €*

monatlich in den ersten 24 Monaten

BIS ZU 100 MBIT/S*
FÜR NUR 5€ MEHR IM MONAT

Weitere Informationen im **Telekom Shop**, unter www.telekom.de/schneller
und kostenlos telefonisch unter **0800 33 03000**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Angebot gilt für die ersten 24 Monate und nur für Breitbandneukunden bei Abschluss eines IP-basierten MagentaZuhause M Paketes bis zum 31.12.2015. Der Aufpreis für VDSL 100 (100 MBit/s) beträgt 5 €/Monat. Ab dem 25. Monat zahlt der Kunde den monatlichen Grundpreis für MagentaZuhause M von 39,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. MagentaZuhause M ist in einigen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Herausgeber: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

Startschuss für die SRH-Hochschule

In diesem Jahr fällt der Startschuss für die private SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm im Schulungsgebäude am Öko-Zentrum in Heessen.

Der erste Spatenstich für das Gas- und Dampfkraftwerk der Trianel (Investitionsvolumen: 450 Millionen Euro) erfolgt am 1. September am Standort Uentrop.



2005



2006

Sommermärchen auch in Hamm

Im WM-Jahr findet auch in Hamm ein kleines Stück Sommermärchen im Rahmen des Public-Viewing vor der Pauluskirche statt.

Die Hammer Bürgerinnen und Bürger sprechen sich im Rahmen eines Bürgerentscheides gegen das Projekt „Lippesee“ aus.

350 Jahre Gymnasium Hammonense

Das älteste Gymnasium – das Gymnasium Hammonense – feiert seinen 350. Geburtstag.

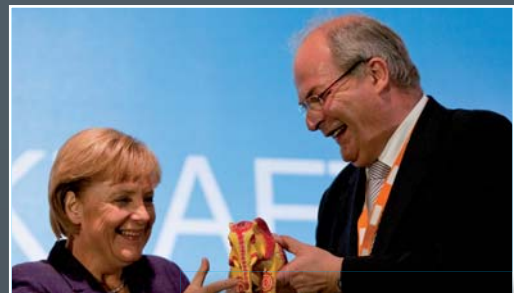
Am 30. Juni wird das Bundeswehrkrankenhaus aufgelöst.

Im Juli beginnen die Abbrucharbeiten am ehemaligen Horten-Kaufhaus.

Jonas Ems wird in Duisburg Weltmeister im Einer-Kajak.



2007



2008

Bundeskanzlerin besucht Hamm

Bundeskanzlerin Angela Merkel und Ministerpräsident Jürgen Rüttgers legen den Grundstein für die neuen Blöcke des RWE-Kraftwerks Westfalen in Uentrop.

Hamm und Lippstadt erhalten den Zuschlag für eine gemeinsame neue Fachhochschule – die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL).

Die Handballnationalmannschaft weiht am 5. Juli die neue Spielstätte Maxipark-Arena mit einem Länderspiel gegen Ägypten ein.

Ganz NRW feiert Hamm

Ganz Nordrhein-Westfalen feiert Hamm, Hamm feiert ganz Nordrhein-Westfalen: Über 300 000 Menschen sind anlässlich des NRW-Tages Gäste in Hamm.

Einer der Höhepunkte ist die Fertigstellung des Gradierwerks im Kurpark, anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens von den Stadtwerken Hamm gesponsert.

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann wird zum zweiten Mal wiedergewählt.

Jasmin Schornberg vom Kanuring Hamm wird in Spanien Weltmeisterin im Kanuslalom.



2009



Kleist-Forum, das Bildungsforum

Das Bahnhofsquartier bekommt mit der Eröffnung des Heinrich-von-Kleist-Forums ein neues Gesicht.

Die Handball-Spielgemeinschaft Ahlen-Hamm steigt in die erste Bundesliga auf.

Das Bergwerk Ost wird am 30. Oktober stillgelegt - das Ende des Bergbaus in Hamm.

2010



Mit „Lupia“ über die Lippe

Am 26. April wird die Römer-Lippe-Route offiziell eröffnet. Besonderer Publikumsmagnet ist die Lippefähre „Lupia“, mit der seitdem am Schloss Oberwerries Tausende Radtouristen und Spaziergänger die Lippe überqueren.

2013



Die Störche kehren zurück

Erstmals brüten in der renaturierten Lippeaue wieder zwei Störche auf Hammer Stadtgebiet.

Der Platz der Deutschen Einheit vor dem Heinrich-von-Kleist-Forum wird am Vorabend des 50. Jahrestages des Mauerbaus eingeweiht.

2011

Der Großstadt-Geburtstag

Die am 1. Januar 1975 gegründete Großstadt Hamm feiert ihren 40. Geburtstag.

2015



2014

Neuer Hochschul-Campus

Die Hochschule Hamm-Lippstadt bezieht ihre Neubauten auf dem Campus an der Marker Allee. Sie bieten Raum für 2000 Studenten.

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann wird zum dritten Mal wiedergewählt.

Die Ringanlagen, der Datteln-Hamm-Kanal und der Hammer Hafen feiern ihre 100. Geburtstage.

SK Germania Herringen holt erstmals als Pokalsieger und Deutscher Meister das Double im Rollhockey der Senioren.

2012



Musikschule: ein Architektur-Wahrzeichen

Der rund sieben Millionen Euro teure Neubau der Musikschule wird fertiggestellt.

Die Volksbank Hamm eröffnet ihre Mitgliederoase an der Bismarckstraße.

Die umgestaltete Südfläche des „Schacht Franz“-Geländes wird als Kernbereich des Lippeparks eingeweiht.



„Wir haben schnell die Chancen gesehen“

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann beschreibt in seinem Beitrag für das „Hamm-Magazin“, wie er sich als Heessener aus Leidenschaft gegen die kommunale Neuordnung gewehrt hat – und wie er die spätere Großstadt Hamm neu kennengelernt hat.

Als Heessener haben wir seinerzeit alles unternommen, um die Neuordnung zu verhindern: Wie viele andere Städte und Gemeinden auch, die bis dahin eigenständig waren. Trotz alledem haben wir nicht wirklich daran geglaubt, mit unserem Protest irgendetwas zu bewirken. Schließlich wurden die wichtigen

Entscheidungen hinter dicken Türen im Landtag getroffen. Heessen war damals eine eigenständige Stadt mit mehr als 19 000 Einwohnern. Wir alle haben uns damals in Richtung Ahlen, Beckum und Münster orientiert; noch immer fühlen sich viele Menschen hier als Teil des Münsterlandes. Auch ich hatte

Komplett-Service für Computer und -Netzwerke

Kompetenzen:

- Vor-Ort-Service
- Windows- und Linuxsysteme
- Beratung und Vertrieb
- Datenschutz und -Sicherheit
- Domains & Webhosting*
- E-Mail* & Groupware*
- Cloud-Lösungen*
- mobile Vernetzung

*Serverstandort:
ausschliesslich Deutschland

www.IT-Service-Hamm.de
IT-Lösungen nach Maß für Ihr Business





Chancen gesehen. Denn: Natürlich hat eine Großstadt Hamm auch in der politischen Diskussion einen ganz anderen Stellenwert als eine Kleinstadt wie Heessen. Nach der kommunalen Neuordnung hatte ich für die CDU einen Sitz in der neuen Bezirksvertretung. Seit 1979 gehöre ich dem Rat der Stadt Hamm an. Genauso lange ist neben mir nur noch Monika Simshäuser im Rat aktiv.

als Jugendlicher nicht den ganz großen Bezug zu Hamm. Natürlich waren wir mit Freunden in den Kneipen und Discotheken unterwegs. Natürlich war uns die „Meile“ ein Begriff. Aber ich hätte seinerzeit Niemandem den Weg zum Rathaus erklären können; da bin ich ganz ehrlich. Darüber hinaus waren mir weite Teile der heutigen Großstadt Hamm gänzlich unbekannt: Nicht aus Desinteresse, sondern weil es einfach keine Berührungspunkte gab. In einigen Bereichen der späteren Großstadt Hamm musste ich sogar eine Orientierungskarte zur Hilfe nehmen, wenn ich mit dem Auto unterwegs war.

Die Politik war schon damals meine große Leidenschaft. Als Vorsitzender der Jungen Union hatte ich einen Sitz im Kulturausschuss. Viel lieber hätte ich mich im Jugend- und Sportausschuss engagiert, doch da war kein freier Platz mehr für mich. Als Heessen tatsächlich ein Teil der neuen Großstadt Hamm wurde, haben wir nach der ersten Enttäuschung schnell auch die

„Ich bin der Meinung, dass in der Vielfalt der besondere Charme unserer Stadt liegt“

In über vier Jahrzehnten und zwei kommunalen Neuordnungen ist aus ehemals 27 eigenständigen Städten und Gemeinden tatsächlich die eine Großstadt Hamm erwachsen. Ich bin der Meinung, dass in der Vielfalt der besondere Charme unserer Stadt liegt. Natürlich gibt es hier und da noch das alte Bezirksdenken: Aber grundsätzlich habe ich schon das Gefühl, dass das Gesamtinteresse der Stadt Hamm über allem steht. Ich selbst bin überzeugter Hammenser – und ich bin Heessener aus Leidenschaft. Ich sehe darin keinen Widerspruch. Wenn ich in der einen oder anderen Rede die Vorzüge meines eigenen Stadtbezirks ein wenig stärker betone, dann ist das natürlich nie ganz ernst gemeint. Nur ein klitzekleines bisschen. ■

RECKMANN+STROMBERG

Wir liefern und installieren für Sie:

- Markisen
- Fenster
- Sicherungen
- Rolladen und Motore
- Haustüren
- Insektenschutzgitter

Schieferstraße 19 • 59067 Hamm • Tel.: 0 23 81/94 21 00



Entsorgungstour? Werttransport!

Abfallverwertung freut die Natur!

02381/97021 0

Wir gratulieren
zum 40-jährigen
Großstadt-Jubiläum!



Tönsmeier Entsorgung Hamm GmbH
Pferdekamp 2
50975 Hamm



www.toensmeier.de

Qualität ist das Gegenteil von Zufall



f/hshgmbh

Während des gesamten Bauprozesses achten wir stets auf Qualität, sowohl bei der Wahl des Materials und der eingesetzten Maschinen, als auch bei der fachgerechten Durchführung jedes einzelnen Arbeitsschrittes. Bei der Festlegung unserer eigenen Qualitätsmaßstäbe sind Zertifizierungen daher wichtige Meilensteine, aber nicht das Ziel selbst.



Hugo Schneider
Gut gebaut.

Hugo Schneider GmbH
Hafenstraße 140 | 59067 Hamm
Tel.: 02381 92401-0 | Fax: 02381 92401-41
E-Mail: info@hugo-schneider.de | www.gutgebaut.de



Bad & Sauna Bönen

Reif für einen Kurzurlaub?
Genießen Sie einen ganzen Saunatag
schon ab €15⁵⁰

GSW Bad & Sauna Bönen · Wolfgang-Fräger-Straße 4 · 59199 Bönen · Tel.: 02383 9 69 99 10
Infos zu allen Freizeiteinrichtungen Ihrer GSW im Internet unter www.gsw-freizeit.de

Gemeinschaftsstadtwerke
Kamen · Bönen · Bergkamen
GSW

„Ich bin ein Herringer Junge. Hamm ist meine Heimat“

„Ich bin ein Herringer Junge.“ Seit 72 Jahren. Und ein zweites, ebenso klares Bekenntnis: „Hamm ist meine Heimat“, sagt Heinz Hilse, für den die Bildung der Großstadt Hamm am 1. Januar 1975 „eine Herzenssache“ war.

An der kommunalen Neuordnung hat Heinz Hilse auf dem Sportsektor aktiv mitgewirkt. „Wie wir das im Sport hingekriegt haben, war eine tolle Leistung.“ Auch 40 Jahre später ist er immer noch begeistert: „Die ganzen Akteure kannten glücklicherweise keine kommunalen Grenzen. Die Sportler kannten sich untereinander aus vielen Begegnungen. Das war ein großes Plus.“

Die „Harmonisierung des Sports“ stand für Heinz Hilse damals ganz oben auf der Tagesordnung: für ihn als Sportler, als Geschäftsführer der Hammer Spielvereinigung und als Mitarbeiter des Sportamtes. „Das war eine gute Zeit. In seiner Eigenschaft als Sportdezernent hatte Stadtdirektor Dr. Otto Löbke Fachleute aus Hamm, Bockum-Hövel, Heessen, Pelkum-Herringen, aus Rhynern und Uentrop zusammengezogen“, erinnert er sich. „Im Sportamt hatten wir mit Alfred Krabs an der Spitze ein sehr leistungsfähiges Team.“ Ein bedeutendes Ergebnis war der Zusammenschluss aller Sportvereine aus den sieben Stadtbezirken unter dem Dach des Stadtsportbundes Hamm, dem fast 160 Sportvereine mit insgesamt über 40 000 Mitgliedern angehören.

Die ersten zwölf Lebensjahre verbrachte Heinz Hilse in der Herringer „Kolonie“, in der Schillerstraße 56 (heute Eckeystraße 6). „In meinem Elternhaus hat die Hebamme Wachter meine fünf Geschwister und mich auf die Welt geholt.“ Der Vater, der wegen seiner KPD-Mitgliedschaft in den 1930er-Jahren wegen politischer Unzuverlässigkeit entlassen worden war, hatte wieder Arbeit auf der Zeche Heinrich Robert gefunden. Dennoch ging es in der Bergarbeitersiedlung bescheiden, ja genügsam zu. Eine Zeit, die Heinz Hilse geprägt hat, „vor allem das Pflichtgefühl, das Verantwortungswusstsein und der Fleiß meiner Eltern“. 1954 zog die Familie von der Herringer Schillerstraße in die Schillerstraße im Hammer Süden, in die direkte Nachbarschaft zum Bunker auf dem Schillerplatz, „wo ich viele Freunde fand“.



Heinz Hilse ist als „Herringer Junge“ ein engagierter Bürger der Gesamtstadt Hamm.

Nach der Volksschule begann Heinz Hilse eine Ausbildung bei der Bahn als Jung-handwerker, stieg später auf zum Assistenten mit Beamtenstatus. „Von meinen Freunden aus dem Sport erhielt ich immer wieder Anstöße für die berufliche Laufbahn.“ Er folgte den Ratschlägen und wechselte 1965 als Angestellter zur Stadt Hamm, in die Erschließungskosten-Abteilung. Zwei Jahre später wurde er Stadtkassierer („an den Aus- und Einzahlungstagen standen die Leute Schlange“). 1971 ein erneuter Wechsel: ins Schul- und Kulturamt, dann Anfang 1973 ins Sportamt. Für ihn als engagierten Sportler (Turnen, Leichtathletik, Fußball) ein Traumjob – 15 Jahre lang.

Die letzte Station bedeutete für Heinz Hilse zugleich die größte Herausforderung:

die gemeinsame Geschäftsführung des Verkehrsvereins Hamm, der Zentralhallen und der Hammer Ausstellungsgesellschaft. Die dabei wichtigste Etappe war aber die Modernisierung der Zentralhallen, die mit dem Umbau der Ausstellungshalle zur Sparkassen-Arena ihren Abschluss fand. „Es gehörte viel Mut dazu, 10 Millionen Euro zu investieren. Aber der Erfolg zeigt, wie richtig die damalige Entscheidung war.“

Heinz Hilse hat viele Ziele erreicht, hat einige Kapitel der Großstadt-Entwicklung mitgeschrieben. Aber ein Ziel hat er nicht erreicht: „Meine in Herringen wohnende Schwester Irmgard sagt immer noch, wenn sie zum Einkaufen in die Innenstadt will, völlig verkehrt: Ich fahre nach Hamm.“ Ein Spruch, der ihn nach wie vor schmerzt. ■

WINTER- ZAUBER

Mit seinen beeindruckenden Luftbildern schafft es Hans Blosssey immer wieder, Hamm aus einem ganz besonderen Blickwinkel zu zeigen. Auf dieser Doppelseite setzt er die verschneiten Stadtbezirke aus der Vogelperspektive in Szene.





Das Beste am Morgen sind unsere **Moderatoren**



Montags bis Freitags
von 6:00 bis 10:00 Uhr

NRW LOKALRADIOS

RADIO
UKW
105

LIPPE WELLE HAMM

100% VON HIER

Veranstaltungskalender Januar 2015

BILDUNG

So, 18.01.15
"Zwei, die sich lieben"
ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

Do, 22.01.15
**Infoabend zum Zertifikats-
system Xpert Business**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
17:00 Uhr

BÜHNE

Fr, 16.01.15
**Carsten Höfer - "Secondhand
Mann" - Gebrauchte Männer
lieben länger**
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Sa, 17.01.15
Scheiße, ist das schön
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 22.01.15
**The King's speech -
Die Rede des Königs**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 24.01.15
**Ingo Appelt "Besser...
ist besser!"**
Maximilianpark Hamm

Mi, 28.01.15
Die Nacht der Musicals
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

KONZERTE

Fr, 02.01.15
**Don Kosaken Chor SERGE
JAROFF**
Pauluskirche
20:00 Uhr

Di, 20.01.15
**Ensemble Ramel Aleppo
(Syrien): Sufi-Poesie -
mystische Kompositionen
aus der Levante**
Lutherkirche
17:30 Uhr

Mi, 21.01.15
**Julia Lezhneva, Sopran
& Helsinki Baroque**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Mi, 28.01.15
**german hornsound: Vom
Barock bis in die Moderne**
Schloss Heessen
19:30 Uhr

Fr, 30.01.15
**Adam Baldych & Luciano
Biondini Quartett**
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 30.01.15
ITALIANITÀ
ThomasKulturKirche Hamm
20:00 Uhr

FREIZEIT

Sa, 03.01.15
**Einkaufen Erleben:
Hamm Prosit 2015**
Innenstadt Hamm
11:30 Uhr

Sa, 10.01.15
Stadttour: Fackeltour Radbod
Kulturrevier Radbod
16:00 Uhr

Fr, 16.01.15
**Stadttour:
Nachtwächterrundgang**
Marktplatz an der Pauluskirche
19:00 Uhr

Do, 29.01.15
**Spieleabend: Dominion -
Die Gilden**
Lesecafé der Zentralbibliothek,
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Sa, 31.01.15
Stadttour: Honorius Hellweg
Alt Hamm
16:30 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Fr, 09.01.15
**Kinderkonzert: "Wir pfeifen
auf dem letzten Loch"**
Kurhaus Bad Hamm
11:00 Uhr

Mi, 14.01.15
Der Räuber Hotzenplotz
Kulturnahnhof
15:00 Uhr

Do, 22.01.15; Fr, 23.01.15;
So, 25.01.15
Helios-Theater: "Ha zwei oohh"
Kulturnahnhof

Sa, 31.01.15
Peter Pan - das Musical
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis Fr, 30.01.15
Ausstellung "Mitten im Kriege"
- Der Erste Weltkrieg und die
Heimatfront in Hamm
Stadt Hamm, Stadtarchiv

So, 01.03.15
**HORST G. LOEWEL & ACHIM
BEDNORZ**
Galerie Kley
10:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Die, Do, Sa vom 01.01.15
bis 31.01.15
**Wochenmarkt an der
Pauluskirche**
Marktplatz an der Pauluskirche
08:00 Uhr

So, 11.01.15
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

So, 25.01.15
**Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt**
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

PARTYS

Sa, 03.01.15 und Sa, 31.01.15
Tanzbar im Enchilada
Enchilada im Kristallpalast
19:00 Uhr

Sa, 31.01.15
Hammer Schlagernacht 6.0
Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr

SONSTIGES

Di, 06.01.15
RUW - Zuchtviehauktion
Zentralhallen Hamm
10:00 Uhr

Sa, 17.01.- So, 18.01.15
**Landesverbandsschau der
Rassekaninchenzüchter**
Zentralhallen Hamm

Fr, 02.01. - So, 04.01.15
Kids Fun World
Zentralhallen Hamm



Sa, 03.01.15
Hamm Prosit 2015
Innenstadt Hamm



Sa, 10.01.15, 16:00 Uhr
Fackeltour Radbod
Kulturrevier Radbod



Fr, 16.01.15, 19:00 Uhr
Nachtwächterrundgang
Marktplatz, Pauluskirche





GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

www.grd.de

40

Jahre Großstadt Hamm

VORSCHAU

Sa, 31.01.15

Hammer Schlagernacht 6.0

Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr



Das Schlagerfieber geht weiter: Am 31.01.15 findet die 6. Hammer Schlagernacht mit Mickie Krause in der Sparkassen-Arena der Zentralhallen statt.

Nach dem Einheizen durch DJ M und Mister Light startet das Programm mit dem ersten Künstler Reiner Irrsinn, mit dem es nie langweilig wird. Weiter geht es mit Victoria, dem bekannten Helene Fischer Double. Wer kennt nicht die Songs wie „Atemlos“ oder „Phänomen“. Willi Herren, seit der ersten Auflage fester Bestandteil der Hammer Schlagernacht, sorgt zum wiederholten Male für reichlich Stimmung. Ein weiterer „Gute-Laune-Garant“ ist Olaf Henning. Gebürtig aus dem Ruhrpott, hat er ganz viel Schlager im Blut. Das Highlight des fünfstündigen Schlager-Programms wird zu guter Letzt der Auftritt von Mickie Krause sein.

Nach dem Bühnenprogramm lädt das Hammer Team DJ M & Mister Light weiter zum Feiern und Tanzen ein.

Eintrittskarten für die 6. Hammer Schlagernacht in der Sparkassen-Arena der Zentralhallen gibt es beim Westfälischen Anzeiger, in der „Insel“ am Bahnhof, sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 19,50 Euro.

Fr, 08.05.15

Die Höhner - Konzert

Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr



In 2012 feierten die Höhner ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Die kölnische Erfolgsband vermittelt damit unterdessen seit Jahrzehnten den Eindruck: je älter die Band wird, desto beliebter und erfolgreicher wird Ihre Musik.

Im März 2014 veröffentlichten die Höhner ihr aktuelles Album „Mach laut“. Grund genug für eine neue Tour ab März 2015 durch ganz Deutschland.

Am 8. Mai 2015 präsentieren die Höhner lautstark und live ihre stimmungsvolle Musik in der Sparkassen-Arena der Zentralhallen. Zum Programm gehören natürlich auch die bekannten Hits wie ‚Die Karawane zieht weiter‘, der bereits im Jahre 1998 für eine langfristige Chartplatzierung sorgte. Auch 2003 landeten sie einen Top-Hit mit ‚Viva Colonia‘ – ein Titel, der immer noch als Dauerbrenner auf zahlreichen Karnevalspartys rauf und runter läuft. 2006 haben sie mit der WM-Hymne ‚Wenn nicht jetzt, wann dann?‘ einen weiteren Ohrwurm platziert.

Das Konzert der Höhner in der atmosphärischen Sparkassen-Arena der Zentralhallen garantiert ausgiebige Stimmung, unterhaltsame Musik und ein ansprechendes Programm. Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis von 28,50 € an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten. Die Platzwahl ist frei.

Do, 21.05.15

Lisa Feller

„Guter Sex ist teuer!“
Zentralhallen Hamm



Das Leben ist Plan B. Lisa Feller weiß, wovon sie spricht. Nach der Trennung von Mann und Haus stellt die berufstätige und allein erziehende Mutter von zwei Kindern ernüchternd fest: ich habe ein Recht auf Zärtlichkeit, die über Brei an die Hose schmieren und feucht schlabberige Kakaoküsse hinausgeht.

Aber wann? Und wo? Und vor allem: mit wem?

Theoretisch gesehen kann sich Mutti in der Praxis ab 20.30 Uhr voller Elan mit einem feurigen Liebhaber auf dem Wohnzimmerteppich über Playmobil-Figuren und Lego Duplosteine rollen. Praktisch gesehen bleibt das eine gute Theorie. Da ist guter Rat teuer.

Wo ist die Alternative? Mit 37 die hormonelle Frührente beantragen? Oder doch lieber den teuren Babysitter bezahlen, einen Wochenendtrip im Single-Club buchen und nach einer Flasche Champagner auf der Flirt-Party fasziniert erkennen: "Guter Sex ist teuer!"

Lisa Feller spricht in ihrem neuen Programm „Guter Sex ist teuer“ schonungslos und authentisch über ein Thema, das die Republik kontrovers bewegt.

Karten sind für 22 EUR an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Do, 24.09.15

Preview Enissa Amani

Zwischen Chanel, Taschador & Che Guevara
Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr



Vorverkauf zur Preview von Enissa Amanis Programm „Zwischen Chanel und Che Guevara“ in den Zentralhallen startet ab sofort

Enissa Amani kommt aus dem Iran. Assoziationen wie Sprengstoffgürtel kommen in den Sinn. Von sich selbst sagt sie jedoch sie sei Perserin, denn Perserteppich und Perserkätzchen hören sich einfach weicher an... Enissa Amani erzählt mit ihrer Piepstimme, mit der sie noch vor kurzem Kosmetika angepriesen hat, voller Selbstironie vom Leben einer jungen Frau zwischen zwei Kulturen.

Zuvor Schönheitskönigin – sie trug den Titel Miss Westdeutschland – startet sie nun als Comedienne voll durch.

Am 24.09.2015 gibt sie ihr neues Bühnenprogramm „Zwischen Chanel und Che Guevara“ in einer exklusiven Preview in der Gastronomie der Zentralhallen zum Besten. Eintrittskarten sind ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Ihr Ticket-Center



Ticket-Hotline: 0 23 81 | 2 34 00
www.Verkehrsverein-Hamm.de

Do, 22.01.15, 19:30 Uhr

The King's speech

Kurhaus Bad Hamm



Mi, 28.01.15, 20:00 Uhr

Die Nacht der Musicals

Kurhaus Bad Hamm



Sa, 31.01.15, 15:00 Uhr

Peter Pan - Das Musical

Maximilianpark Hamm



Sa, 31.01.15, 19:00 Uhr

6. Hammer Schlagernacht

Zentralhallen Hamm





Werler Straße 62
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 9 69 98 - 70
Mobil 0172 / 7 89 57 95
haustechnik@hemshorn.de
www.hemshorn-haustechnik.de



DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE



■ Kaufmännische Weiterbildungen

MS Office • Rechnungswesen • Personalwesen • kfm. Anwendungssoftware Sage Classic Line • DATEV • SAP ERP • Prüfungsvorbereitung auf IHK-Abschlüsse • laufender Einstieg • Vollzeit • Teilzeit • berufsbegleitend

■ Kaufmännische Umschulungen mit IHK-Abschluss

■ Individuelles Bewerbungstraining

■ Integrationskurs „Deutsch für Zuwanderer“ (BAMF)

■ Lernförderung gem. § 28 Abs. 5 SGB II

Wir beraten Sie gern über Ihre individuellen Förderungsmöglichkeiten.

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Hamm

Goethestraße 8 | 59065 Hamm
Telefon: 02381 921910
E-Mail: info.hamm@daa.de



www.daa-hamm.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das eigene Haus..? **Zu groß!**
Die Stufen..? **Zu beschwerlich!**
Der Garten..? **Zu pflegeintensiv!**

Wir helfen Ihnen gern beim Verkauf Ihres Hauses und begleiten Sie von der Werteinschätzung bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Lassen Sie sich unverbindlich beraten, unter 02381.106-321 oder schreiben Sie uns: immo-hamm@dovoba.de

Volksbank Hamm
Bismarckstr. 7-15
59065 Hamm
www.vb-hamm.de



BERATEN VERMITTELN FINANZIEREN
VOLKS BANK
IMMOBILIEN



SCHULENBERG

Wir gratulieren zum
40-jährigen Großstadt-Jubiläum!

Moderne, individuelle und anspruchsvolle Architektur

- Architektur
- Statik
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Neu-, An- u. Umbau, Sanierung
- Brandschutz
- Außen- / Innenraumplanung
- Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
- Sicherheits- u. Gesundheitsschutz-Koordinator auf Baustellen
- Energieberatung
- Ausstellung von Energiepässen



Kontakt:

Dipl.-Ing. Architekt Dirk Schulenberg
Dipl.-Ing. Norbert Schulenberg
Uphofstraße 18, 59075 Hamm
Fax: +49 2381/ 30203-17

Tel: +49 2381/ 30203-0

www.architektur-schulenberg.de

WIR GRATULIEREN!



DAMIT HAMM GRÜN BLEIBT ...

© Gestaltung Eva Künzel

Ratsfraktion



Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Großstadt-Jubiläum!

LVM-Versicherungsagentur

Michael Kollas

Soester Straße 19

59071 Hamm

Telefon (02381) 88 00 88

info@kollas.lvm.de



Wohn- und Pflegeberatung

Wir informieren und beraten Sie u. a.
über

- Seniorenwohnungen
- Wohnraumanpassung
- Leistungen u. Angebote bei Hilfe-/
Pflegebedürftigkeit und Demenz

Infos unter:

www.hamm.de/wohnberatung

www.hamm.de/pflege

www.hamm.de/demenz



Hamm:
elephantastisch!

Stadt Hamm

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Abteilung Wohnen und Pflege

Neu!! Demnächst erreichbar im



GESUNDHEITSCENTER
BAD HAMM IM MAXIMARE

Wohnberatung:

Frau Lassonczyk

Tel.: 0 23 81 / 17 - 8102

Pflegeberatung:

Herr Stefan

Tel.: 0 23 81 / 17 - 8107



„Fest verbunden“

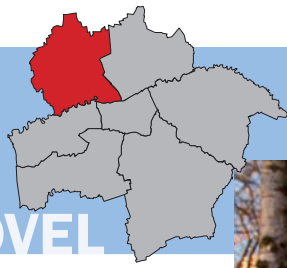
Die kommunale Neuordnung vor 40 Jahren war ein bedeutendes Ereignis für die heutige Großstadt Hamm. An vielen Ecken zeigt sich, dass Hamm zusammengewachsen ist – und doch hat jeder der sieben Stadtbezirke seinen ganz eigenen Charme. Im „Hamm-Magazin“ nennen Heessens Bezirksvorsteherin Erzina Brennecke und ihre sechs männlichen Kollegen die Vorzüge „ihres“ Stadtbezirks.



Es gibt sechs Stadtbezirke – und Heessen! Dieses geflügelte Wort aus der Anfangszeit der Großstadt Hamm drückte sehr gut die Gefühle der Heessener mit ihrem starken Bezirksvorsteher Erich Polkaehn über die verlorene Selbstständigkeit aus. Auch 40 Jahre später ist es für Ältere noch ein Sinnbild für das Selbstverständnis und ihre Rolle in der Stadt Hamm. Aber das Bild wandelt sich zusehends. Insbesondere die jungen Heessenerinnen und Heessener fühlen sich als echte Hammer. Gemein ist aber allen der Wille, die Stadt Hamm (mit) und ihren Stadtteil Heessen zu gestalten.

Bezirksvorsteherin
Erzina Brennecke



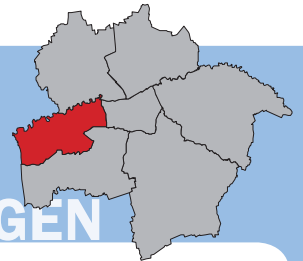


BOCKUM-HÖVEL

Von dort, wo einst die Zeche stand, geht's heute in das Münsterland“ könnte heutzutage ein passendes Zitat zu unserem Stadtbezirk sein. Denn Bockum-Hövel ist ein geschichtsträchtiger Stadtbezirk Hamms mit einer besonderen geographischen Lage. Genau auf der Grenze von Ruhrgebiet und Münsterland gelegen, wurde Bockum-Hövel einerseits industriell durch den Bergbau geprägt, andererseits liegt es so im Grünen, dass sich hier auch Ausgangs- und Schnittpunkte verschiedenster schöner Panorama-, Rad- und Wanderwege befinden. Ausgehend vom nordwestlichen Teil des Lippeparks, gibt es beispielsweise Rad- und Wanderwege zu zahlreichen wunderschönen Schlössern und Sehenswürdigkeiten. Durch den in den letzten Jahren entstandenen Lippepark erfolgt auch eine Anbindung an das Ruhrgebiet. Mit der Fußgänger- und Radfahrerbrücke über Lippe und Datteln-Hamm-Kanal werden nicht nur die südlich gelegenen Stadtteile Pelkum und Herringen mit ihren grünen Halden (Kissinger Höhe, Halde Humbert...) erschlossen, sondern auch weitere Verbindungen bis ins Ruhrgebiet – insbesondere an die Römer-Lippe-Route. Bemerkenswert ist sicher auch, dass Bockum-Hövel die höchste Dichte an Ein- und Zweifamilienhäusern in Zechensiedlungen im ganzen Ruhrgebiet hat, was sich auch erheblich auf die Wohn- und Standortqualität auswirkt.



Bezirksvorsteher Udo Helm

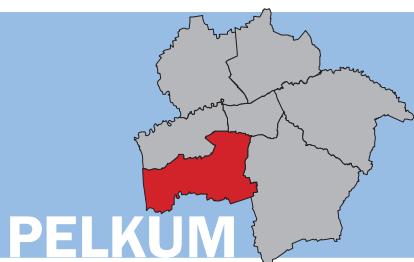


HERRINGEN

Der Stadtbezirk Herringen und die Menschen, die hier leben, waren lange Zeit vom Bergbau geprägt. Seit der Schließung des Bergwerks Ost wurde ein höchst erfolgreicher Strukturwandel vollzogen. Der Lippepark wurde zu einer Freizeitoase für Jung und Alt. Das Lippe-Carrée, unsere neue Herrerger Mitte, lädt zum Einkaufen und Verweilen ein. Doch der Bergbau ist nicht vergessen: Überall im Stadtbezirk finden sich noch sichtbare Zeichen, wie zum Beispiel dem Ort der Bergbaugeschichte im Lippepark. Ich finde, dass Herringen für die Menschen dadurch noch ein Stück lebens – und liebenswerter geworden ist.



Bezirksvorsteher
Klaus Alewelt



PELKUM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Hamm und des Stadtbezirks Pelkum. Ich gratuliere uns allen zu unserem 40. Geburtstag, den wir in diesem Jahr gemeinsam begehen. Hamm befindet sich im Umbruch, der alle betrifft – auch uns in Pelkum. Aus gesamtstädtischer Sicht gilt es, die Veränderungen anzunehmen und Hamm zu gestalten. Im Westen hoffe ich auf die Umgestaltung vom Bergwerk Ost zum Kreativquartier. Pelkum bietet viele Chancen und Erholungsmöglichkeiten. Eine davon ist der Selbachpark. Auch er wird dieses Jahr 40 Jahre alt: Ein doppelter Grund zum Feiern. „Glück Auf“!



Bezirksvorsteher
Udo Schulte



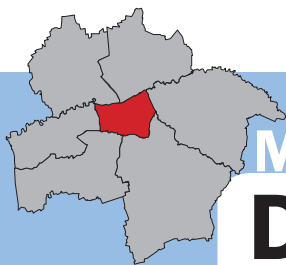
RHYNERN

Seit der kommunalen Neuordnung ist aus den ehemals neun selbständigen Gemeinden ein in sich vernetzter Stadtbezirk entstanden. Durch attraktive Neubaugebiete stieg die Einwohnerzahl in Rhynern um etwa 4000 Neubürger. Die Infrastruktur wurde dieser Entwicklung nicht nur angepasst, sondern nachhaltig verbessert.

Dörfliche Strukturen mit aktiver Landwirtschaft, aber auch moderne Siedlungsstruktur prägen heute den Bezirk im Grünen. Ein dichtes ÖPNV-Netz erschließt den großen südlichen Bereich der Stadt Hamm. Acht moderne Kindertagesstätten und drei Grundschulen bieten mit der neuen Konrad-Adenauer-Realschule, die nicht nur im Zentrum des Bezirks gebaut wurde, sondern auch Zentrum geworden ist, ein beachtliches Bildungsangebot. Mit dem hohen Wohn- und Freizeitwert lässt es sich gut leben.



Bezirksvorsteher
Hermann Aßhoff

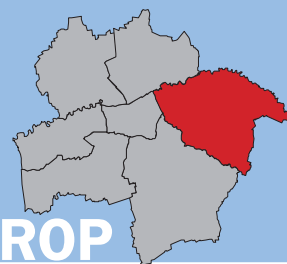


MITTE

Der Stadtbezirk Hamm-Mitte ist mit seiner Innenstadt ein wichtiger Identifikationspunkt für Bürger und Besucher der Stadt. Um diesen Anspruch auch weiterhin aufrechterhalten zu können, gilt es, die Aufenthaltsqualität (beispielsweise in den Bereichen Einkauf und Gastronomie) kontinuierlich weiter zu entwickeln. Dort, wo es erforderlich ist, müssen vorhandene und gegebenenfalls veraltete Strukturen verbessert oder erneuert werden. Dazu gehört in erster Linie eine Verbesserung des Wohnumfelds im Hammer Westen und Hammer Süden sowie ein weiterer Ausbau der vorhandenen Grünzüge. Die zahlreichen Neuerungen (Fußgängerzone, Kleist-Forum, Hochschule und viele mehr) spiegeln die stets steigende Attraktivität des Bezirks Hamm-Mitte wider.



Bezirksvorsteher
Peter Raszka



UENTROP

Uentrop ist geprägt durch das Wechselspiel zwischen Wohnen, Freizeit und Arbeit. Hier vereinigen sich Landwirtschaft und Industrie mit schönen Wohngebieten und einem intakten Stadtteilzentrum zu einem lebens- und lebenswerten Stadtbezirk. Daneben ist Uentrop bekannt durch den größten Elefanten der Welt im Maxipark, den bedeutendsten Hindu-Tempel Europas und den Gesundheitsstandort Bad Hamm mit dem Kurpark. Bereichert wird dieses attraktive Angebot durch den Burghügel Mark, die Geburtsstätte der Stadt Hamm, die Lippeauen und den Geithewald. Uentrop ist somit eine Oase im Grünen.



Bezirksvorsteher
Björn Pförtzsch

Formschönes Design und perfekte Technik. Aufzugtechnik nach Maß.

Wir planen und realisieren den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur. Ob als Innen- oder Außenaufzug: wir verarbeiten Aufzugskomponenten höchster Qualität von führenden Herstellern.

Oder wollen Sie Ihre Aufzuganlage modernisieren? Von uns immer exakt geplant, passgenau montiert und elektronisch geregelt.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt auch unser Servicepaket mit regelmäßigen Wartungen, die wir preiswert auch an Fremdfabrikaten durchführen.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von unserer Erfahrung.

**Wir gratulieren zum
40-jährigen Großstadtjubiläum!**

- **Personenaufzüge**
- **Lastenaufzüge**
alle Fabrikate und Systeme
- **Neuanlagen**
- **Modernisierung**
- **Instandhaltung**
- **TÜV-Abnahme**
- **Notruf rund um die Uhr**



Georgi-Aufzugtechnik GmbH

Lippstädter Straße 17 · 59510 Lippetal · Herzfeld
Telefon: 0 29 23 / 74 16 · Fax: 0 29 23 / 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de · www.georgi-aufzugtechnik.de





Ein begeisterter Pädagoge: Karl-Heinz Willems, 35 Jahre lang Leiter der Alfred-Delp-Schule

Gemischte Gefühle beim Abschied

Karl-Heinz Willems ist ein Mann der ersten Stunde. In 35 Jahren hat er als Schulleiter der Alfred-Delp-Schule das geschafft, wovon andere nur träumen: Zusammen mit seinem Kollegium entwickelte er eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, die über die Stadtgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf genießt. Für ihn heißt es jetzt Abschied zu nehmen von seinem geliebten Beruf.

Der 64-Jährige war und ist bis heute der erste und einzige Schulleiter der Alfred-Delp-Schule. Ein erster Erfolg als Rektor war der Umzug im Jahr 1987 aus der ehemaligen Tagungsbildungsstätte der Lebenshilfe in das behindertengerecht umgebaute Schulgebäude am Ewald-Wortmann-Weg in Westtünnen. In den weiteren Jahren folgten die schülergerechte Umgestaltung des Schulhofes, die Errichtung der Trainingswohnung an der Brehmstraße sowie zuletzt

2012 die Eröffnung des dritten Standortes am Kobbenskamp in Pelkum. Dort entstand nach neuesten, schulintern entwickelten Standards eine moderne Schule zur optimalen Förderung der älteren Jahrgänge. „Deren Umbau und Einrichtung waren“, so Rektor Willems, „für mich eine letzte große Aufgabe, die sich gelohnt hat.“

Dank ihrer vorbildlichen Schulentwicklungsarbeit, die ab 2002 durch die Teilnah-

me am NRW-Projekt „Selbstständige Schule“ intensiviert werden konnte, erhielt die Schule bei der landesweiten Qualitätsanalyse im Jahr 2012 herausragende Noten. Dies sei aber, betont Karl-Heinz-Willems, nur dank des engagierten Kollegiums möglich gewesen.

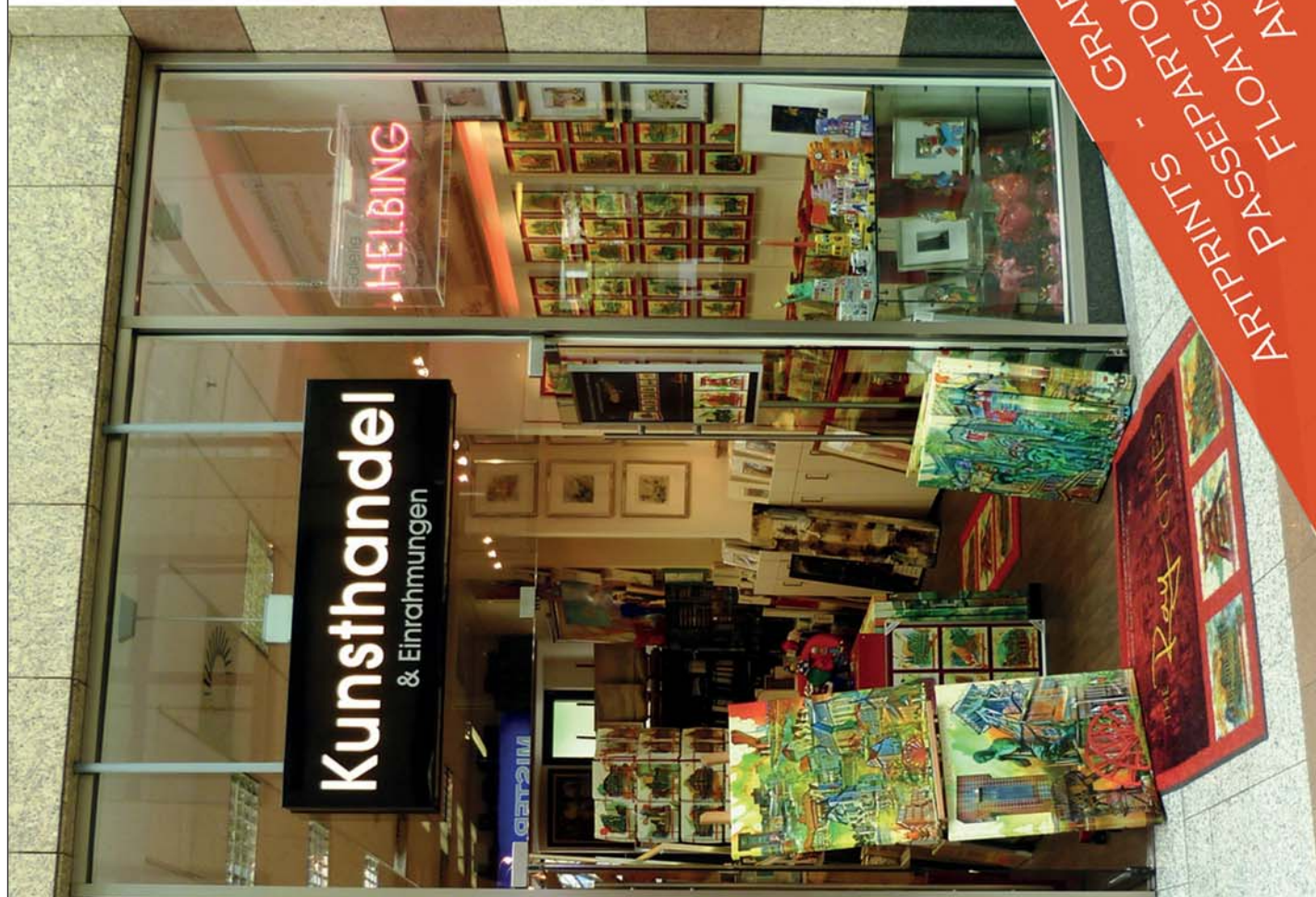
Willems ist es wichtig, neben seinen zahlreichen Verpflichtungen als Schulleiter den persönlichen Kontakt zu „seinen“ Schülerinnen und Schülern nicht zu verlieren. Einmal in der Woche unterrichtet er einen Arbeitskurs „Holzwerken“ mit berufsschulpflichtigen jungen Menschen. Hier kommt es nicht nur auf das Arbeiten mit Holz und auf das Erlernen von Arbeitstechniken an. „Für den Lernerfolg unerlässlich ist vor allem eine stabile und tragfähige Lehrer-Schüler-Beziehung. Das macht unsere Schulform aus“, erklärt der 64-Jährige.

Die gute pädagogische Arbeit der Delp-Schule macht sich auch bei den Schülerzahlen bemerkbar: Sie haben sich während der Jahre verdoppelt. Die unausweichliche Folge: Die Ober- und Berufspraxisstufe musste in die frühere Kopernikusschule nach Pelkum umziehen. „Durch die Trennung der Schule in zwei verschiedene Stadtbezirke ist eine gute Kommunikation unter den Kollegen noch wichtiger geworden. Man darf sich nicht aus den Augen verlieren – weder pädagogisch noch menschlich. Wir sind und bleiben eine Schule“.

Ende Januar heißt es dann für Willems nach 35 Jahren Abschied von seiner Schule

„Es ist beruhigend zu wissen, dass die Schule bei meiner Nachfolgerin in guten Händen ist“

zu nehmen. Er hat gemischte Gefühle: „Einerseits bin ich traurig, dass ich gehe, zum anderen freue ich mich auf meine Freizeit. Ich möchte wieder öfter Sport treiben, Italienisch lernen und mit meiner Frau gemeinsam in unserem Wohnwagen viele Urlaube machen“, sagt Karl-Heinz Willems – und fügt erleichtert hinzu: „Es ist beruhigend zu wissen, dass die Schule bei meiner Nachfolgerin Ursula Mecklenbrauck in wirklich guten Händen ist.“ ■



GALERIE & KUNSTHANDEL HELBBING SEIT 1988

IHR SPEZIALIST FÜR

KUNST UND EINRAHMUNGEN ALLER ART
IN DER RITTERPASSAGE - HAMM

Rainer Helbing
Westenwall 10-14
59065 Hamm
Tel. 02381-431890

ARTPRINTS - GRAFIKEN - ORIGINALS - UNIKATE - SKULPTUREN
 PASSEPARTOUTS - KASCHIERUNGEN - VERGOLDERRAHMEN BIS 23KT.
 FLOATGLAS UND MUSEUMSGLAS - BERATUNG FÜR KUNST -
 ANFEERTIGUNGEN - VERGOLDERRAHMEN BIS 23KT.
 UMRÄHMUNGEN - INVESTMENT & OBJEKTAUSSTATTUNG
 INVESTMENT & OBJEKTAUSSTATTUNG

www.galerie-helbing.de
www.ray-cities.com

Zwei, die Erfolg haben

Zwei Existenzgründerinnen, die sich erfolgreich am Markt etabliert haben: die Goldschmiedin Annika Berndt und die Bilanzbuchhalterin Gabriele Sadat Mir. Beide haben sich im Sommer 2013 selbständig gemacht. Das „Hamm-Magazin“ stellt sie im Kurzporträt vor.

Annika Berndt hat ihr Goldschmiede-Atelier „Divitias“ in der Fußgängerzone Oststraße, mit einem etwas versteckten Zugang zwischen zwei Schaufenstern. Die junge Gold- und Silberschmiedemeisterin mit einer Zusatzausbildung zur Restaurateurin bietet zwar auch einigen vorgefertigten Schmuck an (zum Beispiel die zurzeit sehr aktuellen Engelsrufer oder Heilsteine), doch das Handwerk steht für sie ganz eindeutig im Vordergrund. Das unterscheidet sie von einem Juwelier. Sie repariert Schmuck und ändert ihn auf Wunsch so, dass aus liebgewonnenen Kleinodien wieder ein tragbares Stück wird.

Wer sich ein Unikat wünscht, wird individuell von Annika Berndt beraten. Dabei achtet sie nicht nur auf Hautfarbe und Handform, sondern versucht auch, die Persönlichkeit zu begreifen. Oder sie arbeitet für jedes Kind einen Stein ein. Ihr Ziel ist es, Kostbarkeiten zu schaffen. „Für mich ist es das Größte, wenn die Menschen hier strahlend wieder herausgehen, mit einem Schmuckstück, das kein Fremdkörper ist, sondern genau zu ihnen passt“, sagt sie. Zurzeit deckt Annika Berndt die gesamten Öffnungszeiten des Ladens noch allein ab, Urlaub gab es seit der Gründung nicht. „Doch ich hoffe, dass ich bald eine freundliche und kompetente Kraft einstellen kann“, sagt sie.

Gabriele Sadat Mir ist selbständige Bilanzbuchhalterin (Buchen lfd. Geschäftsvorfälle). „Ich habe eine Lücke gesehen zwischen den betriebswirtschaftlichen Anforderungen und der Umsetzung in Unternehmen. Dort



Sie haben sich als Selbständige am Markt etabliert: Goldschmiedin Annika Berndt (oben) und Bilanzbuchhalterin Gabriele Sadat Mir.



verstehe ich mich als Übersetzerin und Coach.“ Vor allem kleinen Unternehmen und Firmengründern bietet Gabriele Sadat Mir ihre fachliche Unterstützung an. Sie begleitet die Unternehmen von der Existenzgründung bis in den unternehmerischen Alltag. Sie unterstützt die Unternehmen mit betriebswirtschaftlicher Beratung, dem Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle und bei der laufenden Lohnabrechnung. „Da geht es häufig um ganz praktische Unternehmensfragen“, berichtet sie. Der richtige Einstieg spart im Betrieb am Ende viel Zeit. „Die Ansätze sind jedoch von Betrieb zu Betrieb sehr

unterschiedlich“, fügt sie an. „Ich bin Praktikerin durch und durch. Für mich ist immer die effektivste Lösung die beste, auch wenn Theoretiker sie für überholt halten“.

Gabriele Sadat Mir ist gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau und fand 1990 über einen Quereinstieg eine neue Aufgabe in der Steuer- und Buchprüfungskanzlei Borgmann. Berufsbegleitend belegte sie zahlreiche Lehrgänge und Schulungen und übernahm immer umfangreichere Aufgaben. Im Januar 2013 legte sie die Prüfung zur Bilanzbuchhalterin ab. ■

FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
 Telefon: 0 23 85 / 4 74 47 72

Obsthof Korn
 Anerkannter
 Obstbau
 Fachbetrieb
 Westfalen-Lippe

**Äpfel, Birnen
 verschiedene Sorten**

**Frisches Gemüse
 aus der Region
 knackig - kerngesund**

**Wir wünschen unserer
 Kundschaft und Ihren
 Familien ein gesundes
 und erfolgreiches Jahr 2015!**

**Geöffnet:
 Täglich von
 09-18 Uhr
 Samstag: 09- 14 Uhr**

**Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de**

**Antik- und Sammlermarkt
 Stadthalle Werl**

So. 11. Januar
 11.00 bis 17.00 Uhr

Termine 2015:
 08.02. • 15.03.
 18.10. • 08.11. • 06.12.

Preise: Grundgebühr 5,- Euro
 lfdm ab 10,- Euro
 Spezialmarkt – keine Neuware



Stadthalle Werl

Grafenstr. 27
 59457 Werl
 Tel. 02922/ 973210
 Fax 02922/ 9732-17
www.stadthalle-werl.de
info@stadthalle-werl.de

Urlaub im schönen Harz!

Komf. FeWo*** für 2-4 Pers., sowie 3-Sterne-FeWos für 2-4 Pers.
 Zentrale ruhige Lage, direkt oder Waldrandlage
Top-Preis: f. 2 Pers. ab 35,-€.

Ursula Meyer, 38700 Braunlage, Telefon 0 55 20 / 6 02, www.ursulameyer.de

HOTEL GUT VORWALD

Schmallenberg-Oberkirchen • Tel.: 0 29 75 / 96 61-0 • Fax: -19
„Der kleine Urlaub“
www.gut-vorwald.de

3 Übern, mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
 von So. bis Frei. im DZ/Dusche/WC/TV & Tel.
 1 x Aperitif nach Wahl, 2 x Drei-Gang-Menü,
 1 x Vier-Gang-Menü, 1 Kännchen Kaffee und
 ein Stück hausgemachten Kuchen, ausgearbeitete
 Wandertouren und Wanderkarte, Sauerland-CARD,
 freie Nutzung von Sauna und Infrarotkabine.

Preis pro Person **ab 215,00 €**

Wir freuen uns auf Sie! **Familie Döpp**
Fordern Sie unseren Hausprospekt an!



Thüringer Wald

Hotel Rodebachmühle

Sauna - Fitness - Massagen
 Natur genießen - Kultur erfahren - Kunst erleben
 Wandern - Radwandern und Wintersport ganzjährig



AKTUELLE ANGEBOTE

Preis für ZWEI ab **219,- Euro**
 5 UN/HP ab 359,- Euro für ZWEI

URLAUBS-SPECIALS

(außer an Feiertagen)

- 3 Nächte/4Tage für zwei Personen
- 3 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen 3-Gang-Menü
- 1 x Försterwanderung in das Rodebachtal
- 1 Wanderkarte inklusive
- Sauna und Fitnessraum inklusive
- Ausflüge Erfurt, Weimar, Oberhof, Eisenach, Gotha

99887 Georgenthal/Thür. Wald
 Telefon : 03 62 53 / 3 40 - Fax: 3 45 11
 E-Mail: rodebachmuehle@t-online.de
www.hotel-rodebachmuehle.de
 Dortmund - Georgenthal ca. 300 km

Nationalpark Bayer. Wald

FeWo f. 2-5 Pers.,
 Mobil: 0171/4082656

www.ferienanlage-am-nationalpark.de
ferienanlage-am-nationalpark@t-online.de

Nordseeinsel Langeoog

Gemütl. ausgestattete FeWos für
 1-4 Pers. in ruhiger strandnaher Lage.
 Ganzjährig geöffnet.

Telefon: 0 49 72 / 60 41

Fax: 0 49 72 / 60 50

bents.gaestehaus@web.de
www.gaestehaus-bents.de

Der BODENSEE und die ALLGÄUER ALPEN

zum greifen nah!

**EGLOFS - das Fenster
 im Allgäu bietet Ihnen
 25 FW und Zimmer,
 verschied. Kategorien-
 Privat-Bauernhof
 Gasthof**

Tel./Fax 0 75 66/6 79

b(k)licken Sie herein:

www.eglofsgast.de

Impressum:

Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e.V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weißenberg (verantw.)
 Cornelia Helm (verantw. für die Seite
 "Hamm stadtwerte")
 Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für
 die Seite "Hamm wirtschaft")
 E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
 Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
 Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
 E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
 Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
 Griebisch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
 Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Titel
 Rainer Helbing

Hamm • Kurhaus

VVK: Geschäftsstellen des Westfälischen Anzeiger + TUI ReiseCenter, Ostwennemarstr. 100 + Ticket Corner, Oststr. 47 + Verkehrsverein Hamm,
 Willy-Brandt-Platz + Eventim 01806-570 000* + an allen bekannten VVK-Stellen + www.asa-event.de (*d. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil max. 0,60€/Anruf)

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszenen!

Die NACHT der MUSICALS
 Das Original!

28.01.15

TANZ DER VAMPIRE • SISTER ACT • TARZAN • KÖNIG DER LÖWEN
 LES MISÉRABLES • DIRTY DANCING • MAMMA MIA • ELISABETH • UVM.

2015 IRISH DANCE reloaded

NIGHT of the DANCE
14.02.15

MUSIC BY RIVERDANCE • ROBBIE WILLIAMS • U2
 LORD OF THE DANCE • CELTIC TIGER • CELTIC WOMAN U.V.M.

Das Musical über Liebe, Macht & Leidenschaft

Sissi

Text: J. Müller | Musik: G. Amade

23.02.15

sissi-musical.com

Der Kultur-Januar

„Starke Töne“ und „große Aufgaben“ = spannende Unterhaltung!

Alleinunterhalter Deluxe

(17. Januar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Mit einer Stimme, die ihresgleichen sucht, spielt C. Heiland Lieder ohne Rücksicht auf Verluste. Ob Finanzkrise, Millionärs-Sendungen oder Unglücksweisheiten in Zeiten von Twitter und Facebook – der Alleinunterhalter Deluxe hat zu allem eine Meinung. Er brauchte nur eine Woche, um das faszinierendste Instrument aller Zeiten zu erlernen, die Omnichord – und ist seitdem mit bösem Humor und guter Laune auf den Bühnen Deutschlands unterwegs.

Sopran-Phänomen

(21. Januar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Julia Lezhneva ist ein Phänomen, die junge Frau von der russischen Insel Sachalin begeistert mit rasanten Koloraturen, die sie mit traumwandlerischer Sicherheit nimmt. Auf dem Programm des Kurhaus-Konzertes stehen neben „Exsultate Jubilate“ geistliche und weltliche Händel-Arien. Unterstützung bekommt sie vom „Helsinki Baroque Orchestra“, das mit seinem unverwechselbaren Stil mittlerweile ganz Europa auf sich aufmerksam gemacht hat.

The King's speech

(22. Januar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Albert, Herzog von York, ist ein Stotterer. Dank der unkonventionellen Methoden seines australischen Sprachlehrers Lionel Logue bessert sich sein Problem zusehends – doch nach einem großen Streit bricht Albert den Kontakt und die Behandlung ab. Doch als aus „Bertie“ König George der VI. wird, braucht er erneut Logues Hilfe ... In der Theaterfassung des preisgekrönten Films überzeugen Götz Otto und Steffen Wink in den Hauptrollen.

Vom Barock bis in die Moderne

(28. Januar, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Das Quartett „german hornsound“ gründete sich 2009 aus vier ehemaligen Studenten der Hornklasse an der Musikhochschule Stuttgart. Alle vier haben mittlerweile Anstellungen in professionellen Orchestern,



Das Quartett „german hornsound“ konzertiert am 28. Januar im Schloss Heessen

sind aber immer noch gern als Quartett unterwegs. In Hamm nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise durch sämtliche Epochen der Musikgeschichte – vom Barock bis in die Moderne.

Jazz-Quartett

(30. Januar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Polnischer Teufelsgeiger trifft italienischen

Akkordeon-Weltmeister. Sie nehmen noch einen algerischen Bassisten und einen französischen Schlagzeuger hinzu und fertig ist ihr neues Quartett. Mit solchen Geschichten sorgt der Jazz immer wieder für spannende Momente und neue musikalische Offenbarungen. Auch beim „Adam Baldych & Luciano Biondini Quartett“ darf das Publikum die Erwartungen hoch ansetzen.

Mystische Kompositionen

Die erste Reise im neuen Jahr führt den Klangkosmos am 20. Januar (17.30 Uhr, Lutherkirche) nach Syrien. Die Musiker stammen aus Aleppo, der zweitgrößten Stadt Syriens. Hier verschmolzen bis in die Neuzeit mystische Tendenzen der arabischen, persischen und türkischen Welt mit kulturellen Kontexten. Für viele Musiker der arabischen Welt war Aleppo wichtige Referenz für ihr künstlerisches Schaffen. Das Quartett „Ramel Aleppo“ (Foto unten) spielt Kompositionen aus der syrischen, türkischen und ägyptischen Tradition des berühmten Al Helaliya Ordens. ■



A man in a green tank top and black shorts is performing a standing quad stretch, holding his right foot with his right hand. A woman in a pink sports bra and black shorts is performing a side body stretch, leaning forward with one arm extended upwards and the other downwards.

Viel Bewegung

Im Obergeschoss des Maximare ist Bewegung drin: Dort bietet das Fitness-Unternehmen „Blickwechsel“ schon vor der in einigen Wochen geplanten offiziellen Eröffnung des neuen Gesundheitscenters Bad Hamm Bewegungskurse an.

Im Bewegungs-Raum des Gesundheitscenters werden Bewegung, Ernährung und Entspannung systematisch miteinander vernetzt. Ziel ist es, dass sich Kursteilnehmer bewusster mit ihrer Gesundheit auseinandersetzen. Entschleunigung ist im Entspannungs-Raum angesagt – mit Yoga, Qigong und Auszeiten. Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP), Teeny-Fitness und Ferien-Erlebnis-Wochen sind die Angebote im Erlebnisraum, demnächst abgerundet durch Outdoorurse. Im Ernährungsraum finden Workshops und BEE-Kurse zum Thema „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ statt.

Im Aktivraum gibt es mehrere Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen: Zum Beispiel mit Zumba (kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen). Oder mit Body-Fit (ein energiegeladenes und intensives Ganzkörpertraining zur Straffung des gesamten Körpers). Und auch mit Pilates (systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur). Hinzu kommen Kurse rund um Geburt, Prävention und Rehasport.

Fitnesskurse im Maximare sind ohne das Element Wasser undenkbar. Bereits die Kleinsten machen im Kids-Club erste spielerische Erfahrungen im Wasser. Umfangreich ist auch das übrige Programm an Maxifit-Kursen in der Erlebnistherme. Das beginnt bei Anfängerschwimmkursen bis hin zu Maxi-Cycling (Radfahren im Wasser), Aqua-Jumping, Aqua-Zumba oder Fitnesskurse im Außensolebecken: Anfänger und Profi-Wasserratten können aus einer großen Palette ihren Kurs wählen. Einige der Kurse tragen das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ für präventive, ge-

sundheitsfördernde Bewegungskonzepte des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ein weiterer Schwerpunkt des neuen Gesundheitscenters am Maximare-Standort steht unter dem Motto „Lebenswert alt werden – Lebenswert im Alter leben“. Das vielfältige Angebot reicht von einer in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie eingerichteten Musterwohnung für Senioren über spezielle Beratungen durch die Altenhilfe der Stadt Hamm bis hin zu chinesischer Medizin sowie Schmerz- und Psychotherapie. ■

Beim Baby-Schwimmen machen die Kleinsten erste Erfahrungen mit Wasser.



Seit mehr als 80 Jahren steht das Unternehmen Fehrenkötter für Zuverlässigkeit und Kompetenz – getreu unserem Leitspruch: Qualität kommt an!

Wir unterstützen Sie effizient bei der passgenauen Besetzung von entscheidenden Positionen in Ihrem Unternehmen. Wir finden Menschen, die Sie überzeugen und die das Potenzial haben, in Ihrem Unternehmen nachhaltige Werte zu schaffen. So sparen Sie Zeit und Kosten! Das bedeutet für Sie: Personalvermittlung ohne Risiko.



Bewerber, Mitarbeiter und Kunden können auf eine faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit vertrauen. Kontaktieren Sie uns und testen Sie unsere Leistungsfähigkeit!

Fehrenkötter Personaldienstleistungen
Niederlassung Warendorf
Oststr. 5, 48231 Warendorf
02581/782340 warendorf@fehrenkoetter.de
www.fehrenkoetter.de



FEHRENKÖTTER
Qualität kommt an.

www.maxipark.de

Erholung pur in (m)einem Stück vom Paradies...



Der Maxipark bietet seinen jährlich 350.000 Besuchern mit Spiel, Spaß und Erholung ein außergewöhnliches Freizeiterlebnis!

Einmal mit dem Rüsselaufzug in über 35 Meter Höhe gefahren, erleben Sie ein phantastisches Panorama über die gesamte Parkanlage und die Region.

Zu Füßen des größten Glaselefanten erstreckt sich ein wahres Paradies für Kinder. Spieldünen mit riesigen Kletternetzen, das Tal der tausend Wasser, ein echtes Piratenschiff, der Dschungelspielplatz und die alte Mine locken zu aufregenden Abenteuern ins Land der Phantasie.

Im größten tropischen Schmetterlingsgarten NRW's können bis zu 80 verschiedene Schmetterlingsarten im freien Flug beobachtet werden.

Die Spazierwege des Parks führen durch einen Stauden- und Gräsergarten des international renommierten Gartenarchitekten Piet Oudolf oder über urwüchsige Haldengelände vorbei an Teich- und Sumpfbereichen. In vielen Parkbereichen laden Sitzplätze zum Verweilen und Ausruhen ein.

Das ganze Jahr über finden unter freiem Himmel oder in Hallen des Zechengeländes kulturelle Veranstaltungen sowie Kunstausstellungen statt.



Maximilianpark Hamm GmbH
Alter Grenzweg 2 • 59071 Hamm
Tel. 02381 - 98210-26 - Fax 9821019
info@maximilianpark.de



Metalldächer
Flachdächer
Steildächer

... und andere Dienstleistungen rund um Ihr Dach!



Sparen Sie gleich doppelt Energie...

...mit der Kombination aus effizienter Dachdämmung und dem Einbau einer Photovoltaik-Anlage.



www.frittgen.de



Joachim Frittgen Dachdeckermeister
59063 Hamm • Östingstraße 43
Tel. 02381.58230 • Fax 02381.52807
eMail: info@frittgen.de



Living

26 Einfamilienhaus-Grundstücke ab 540m²

- Provisionsfrei direkt vom Eigentümer
- Keine Bauträger- und Architektenbindung

Herzlich willkommen
an Ihrer neuen Adresse: „Paracelsuskarree“



**BAUREIF UND ERSCHLOSSEN
BAUBEGINN ERSTER HÄUSER ERFOLGT
BEREITS 16 GRUNDSTÜCKE VERKAUFT**

Ihr direkter Kontakt zum Eigentümer: 0231 / 55 75 200

DA DEGENER Architekten



CampusLiving

- KfW-Effizienzhaus 70
- Günstige Finanzierungsmöglichkeiten über das KfW-Programm
- Bezugsfertig möbliert mit vollausgestatteter, offener Küche
- Plug-and-Play-Technik
- 100 Mbit HighSpeed Internet
- Besuchen Sie unsere Musterwohnung

STUDENTEN-APARTMENTS FÜR KLUGE KÖPFE
ANKOMMEN, EINSTÖPSELN, LOSLEBEN

**BAUBEGINN AM 10. NOVEMBER 2014 ERFOLGT
BEREITS 106 APARTMENTS VERKAUFT**

VERTRIEB:

RIVA Living Capital . GmbH
Real Estate & Project Consulting

KONTAKT:

0160 / 90 93 93 90
info@riva-living-capital.de

WWW.SCI-Q.DE